

Informationen zum Datenschutz
Version 1.3 vom 28.8.2026

Soweit in diesen Datenschutzinformationen personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher oder weiblicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

1. Allgemeine Informationen gemäß Art 13 und 14 DSGVO

1.1 Stand dieser Informationen

28.8.2026 (ersetzt Version vom 18.4.2025 – Änderung Firmenwortlaut)

1.2 Verantwortlicher

Kondert Blaha Rechtsanwälte GmbH
Freyung 6/13/6
1010 Wien
Österreich

1.3 Cookies und Tracking

Unsere Seite verzichtet auf Cookies und trackt Sie nicht.

1.4 Rechte als Betroffene und Ansprechpartner

Ihnen stehen als Betroffene nach der DSGVO folgende Rechte zu, die sich insbesondere aus Art 15 bis 21 DSGVO ergeben:

Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Widerrufsrecht bei Einwilligungen: Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen jederzeit zu widerrufen.
Auskunftsrecht: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

Recht auf Berichtigung: Sie haben entsprechend den gesetzlichen Vorgaben das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben das Recht, Sie betreffende Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu fordern.

Beschwerde bei Aufsichtsbehörde: Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, haben Sie ferner das Recht, bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, insbesondere einer Aufsichtsbehörde im Mitgliedstaat, in dem Sie sich gewöhnlich aufhalten, der Aufsichtsbehörde Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, eine Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sei sollten, dass die Verarbeitung der Ihre Person betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Bei **Fragen zum Datenschutz**, für den Widerruf von Einwilligungen und zur Geltendmachung Ihrer Rechte aus dem Datenschutz können Sie sich an RA Dr. Ralf Blaha, office@kb-ra.at, Telefon +43 1 39 11 001, wenden.

Datenschutzrechtliche Beschwerden können Sie an die Datenschutzbehörde, 1030 Wien, Barichgasse 40-42, richten.

1.5 Begriffsdefinitionen

In diesem Abschnitt erhalten Sie eine Übersicht über die in dieser Datenschutzerklärung verwendeten Begrifflichkeiten. Viele der Begriffe sind dem Gesetz entnommen und vor allem im Art. 4 DSGVO definiert. Die gesetzlichen Definitionen sind verbindlich. Die nachfolgenden Erläuterungen sollen dagegen vor allem dem Verständnis dienen. Die Begriffe sind alphabetisch sortiert.

IP-Masking: Als „IP-Masking“ wird eine Methode bezeichnet, bei der das letzte Oktett, d.h., die letzten beiden Zahlen einer IP-Adresse, gelöscht wird, damit die IP-Adresse nicht mehr der eindeutigen Identifizierung einer Person dienen kann. Daher ist das IP-Masking ein Mittel zur Pseudonymisierung von Verarbeitungsverfahren, insbesondere im Onlinemarketing.

Personenbezogene Daten: „Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung (z.B. Cookie) oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Reichweitenmessung: Die Reichweitenmessung dient der Auswertung der Besucherströme eines Onlineangebotes und kann das Verhalten oder Interessen der Besucher an bestimmten Informationen, wie z.B. Inhalten von Webseiten, umfassen. Mit Hilfe der Reichweitenanalyse können Webseiteninhaber z.B. erkennen, zu welcher Zeit Besucher ihre Webseite besuchen und für welche Inhalte sie sich interessieren. Dadurch können sie z.B. die Inhalte der Webseite besser an die Bedürfnisse ihrer Besucher anpassen.

Verantwortlicher: Als „Verantwortlicher“ wird die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, bezeichnet.

Verarbeitung: „Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Der Begriff reicht weit und umfasst praktisch jeden Umgang mit Daten, sei es das Erheben, das Auswerten, das Speichern, das Übermitteln oder das Löschen.

2. Informationen gemäß Art 13 und 14 DSGVO für Besucher unserer Homepage

2.1 Allgemeines

Die Informationen in diesem Abschnitt betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten auf unseren Webseiten, in mobilen Applikationen sowie innerhalb externer Onlinepräsenzen, wie z.B. unserer Social-Media-Profile (nachfolgend zusammenfassend bezeichnet als „Onlineangebot“).

Wir treffen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten und des Ausmaßes der Bedrohung der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten, insbesondere Folgende:

Kürzung der IP-Adresse: Sofern IP-Adressen von uns oder von den eingesetzten Dienstleistern und Technologien verarbeitet werden und die Verarbeitung einer vollständigen IP-Adresse nicht erforderlich ist, wird die IP-Adresse gekürzt (auch als „IP-Masking“ bezeichnet). Hierbei werden die letzten beiden Ziffern, bzw. der letzte Teil der IP-Adresse nach einem Punkt entfernt, bzw. durch Platzhalter ersetzt. Mit

der Kürzung der IP-Adresse soll die Identifizierung einer Person anhand ihrer IP-Adresse verhindert oder wesentlich erschwert werden.

SSL-Verschlüsselung (https): Um Ihre via unser Online-Angebot übermittelten Daten zu schützen, nutzen wir eine SSL-Verschlüsselung. Sie erkennen derart verschlüsselte Verbindungen an dem Präfix https:// in der Adresszeile Ihres Browsers.

2.2 Bereitstellung des Onlineangebotes und Webhosting

Um unser Onlineangebot sicher und effizient bereitstellen zu können, nehmen wir die Leistungen von einem oder mehreren Webhosting-Anbietern in Anspruch, von deren Servern (bzw. von ihnen verwalteten Servern) das Onlineangebot abgerufen werden kann. Zu diesen Zwecken können wir Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen, Rechenkapazität, Speicherplatz und Datenbankdienste sowie Sicherheitsleistungen und technische Wartungsleistungen in Anspruch nehmen.

Zu den im Rahmen der Bereitstellung des Hostingangebotes verarbeiteten Daten können alle die Nutzer unseres Onlineangebotes betreffenden Angaben gehören, die im Rahmen der Nutzung und der Kommunikation anfallen. Hierzu gehören regelmäßig die IP-Adresse, die notwendig ist, um die Inhalte von Onlineangeboten an Browser ausliefern zu können, und alle innerhalb unseres Onlineangebotes oder von Webseiten getätigten Eingaben.

Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles: Wir selbst (bzw. unser Webhostinganbieter) erheben Daten zu jedem Zugriff auf den Server (sogenannte Serverlogfiles). Zu den Serverlogfiles können die Adresse und Name der abgerufenen Webseiten und Dateien, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmengen, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp nebst Version, das Betriebssystem des Nutzers, Referrer URL (die zuvor besuchte Seite) und im Regelfall IP-Adressen und der anfragende Provider gehören.

Die Serverlogfiles können zum einen zu Zwecken der Sicherheit eingesetzt werden, z.B., um eine Überlastung der Server zu vermeiden (insbesondere im Fall von missbräuchlichen Angriffen, sogenannten DDoS-Attacken) und zum anderen, um die Auslastung der Server und ihre Stabilität sicherzustellen.

Verarbeitete Datenarten: Inhaltsdaten (z.B. Eingaben in Onlineformularen), Nutzungsdaten (z.B. besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten), Meta-/Kommunikationsdaten (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen).

Betroffene Personen: Nutzer (z.B. Webseitenbesucher, Nutzer von Onlinediensten).

Rechtsgrundlagen: Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f. DSGVO).

2.3 Monitoring und Optimierung

Mit Hilfe der Reichweitenanalyse können wir z.B. erkennen, zu welcher Zeit unser Onlineangebot oder dessen Funktionen oder Inhalte am häufigsten genutzt werden oder zur Wiederverwendung einladen. Ebenso können wir nachvollziehen, welche Bereiche der Optimierung bedürfen.

Neben der Webanalyse können wir auch Testverfahren einsetzen, um z.B. unterschiedliche Versionen unseres Onlineangebotes oder seiner Bestandteile zu testen und optimieren.

Es werden ebenfalls die IP-Adressen der Nutzer gespeichert. Jedoch nutzen wir ein IP-Masking-Verfahren (d.h., Pseudonymisierung durch Kürzung der IP-Adresse) zum Schutz der Nutzer. Generell werden die im Rahmen von Webanalyse, A/B-Testings und Optimierung keine Klardaten der Nutzer (wie z.B. E-Mail-Adressen oder Namen) gespeichert, sondern Pseudonyme. D.h., wir als auch die Anbieter der eingesetzten Software kennen nicht die tatsächliche Identität der Nutzer, sondern nur den für Zwecke der jeweiligen Verfahren in deren Profilen gespeicherten Angaben.

Hinweise zu Rechtsgrundlagen: Die Daten der Nutzer werden auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (d.h. Interesse an effizienten, wirtschaftlichen und empfängerfreundlichen Leistungen) verarbeitet.

Verarbeitete Datenarten: Nutzungsdaten (z.B. besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten), Meta-/Kommunikationsdaten (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen).

Betroffene Personen: Nutzer (z.B. Webseitenbesucher, Nutzer von Onlinediensten).

Zwecke der Verarbeitung: Reichweitenmessung (z.B. Zugriffsstatistiken).

Sicherheitsmaßnahmen: IP-Masking (Pseudonymisierung der IP-Adresse).

Rechtsgrundlagen: Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a. DSGVO), Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f. DSGVO).

Eingesetzte Dienste und Diensteanbieter: Bugsnag: Stabilitäts- und Fehlerüberwachung für Applikationen; Dienstanbieter: Bugsnag, Inc., 110 Sutter St, Suite 1000, San Francisco, California 94104, USA; Website: <https://www.bugsnag.com/> (Öffnet in einem neuen Tab oder Fenster); Datenschutzerklärung: <https://docs.bugsnag.com/legal/privacy-policy/> (Öffnet in einem neuen Tab oder Fenster).

3. Informationen gemäß Art 13 und 14 DSGVO für Mitarbeiter von Mandanten, Geschäftspartnern, öffentlichen Auftraggebern und Unternehmen

Die Informationen in diesem Abschnitt betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen unserer anwaltlichen Beratungstätigkeit.

Wir erheben Daten bei den Betroffenen selbst. Weiters aktualisieren wir Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer, berufliche Adresse) anhand der von ihren Organisationen und Unternehmen auf deren Homepages im Internet veröffentlichten Daten.

Unsere **E-Mailings** versenden wir an Empfänger bei Mandanten, für die wir Dienstleistungen erbracht haben oder erbringen, um diese über gleiche oder ähnliche von uns angebotenen Dienstleistungen zu informieren sowie an Empfänger, die dem Erhalt ausdrücklich oder konkludent zugestimmt haben.

- Dafür verwenden wir dialog-Mail, eine Software des österreichischen Unternehmens dialog-Mail eMarketing Systems GmbH mit Sitz in 3434 Wilfersdorf, Nussgasse 31. Die Öffnungen und Klicks werden nur anonymisiert analysiert. Sämtliche Daten werden von dialog-Mail in einem Hochsicherheits-Rechenzentrum in Wien verarbeitet.
- Sie können Mailservices jederzeit und ohne Angabe von Gründen abbestellen, indem Sie einfach ein entsprechendes E-Mail an uns senden. Wenn Sie Ihre Daten ändern oder korrigieren wollen, können Sie sich ebenfalls per E-Mail an uns wenden.
- Wenn Sie sich von unseren Mailservices abmelden und wir nicht aufgrund anderer Vorschriften verpflichtet sind, Ihre Daten aufzubewahren, löschen wir Ihre Daten nach erfolgter Abmeldung.

Wir verarbeiten nur diejenigen **personenbezogenen Daten**, die wir für die Erbringung unserer Leistungen, deren Verrechnung und für unsere Informationsangebote benötigen. Besondere Kategorien personenbezogener Daten („sensible Daten“) verarbeiten wir nicht. Wir verarbeiten die Daten zum **Zweck** der Erfüllung der Pflichten aus den Vertragsverhältnissen mit unseren Mandanten, der Erfüllung der gesetzlichen Pflichten als Rechtsanwalt sowie der Information von Mandanten, Geschäftspartnern, öffentlichen Auftraggebern und Unternehmen.

Wir verarbeiten weiters personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken: Im Hinblick auf das Risiko der Geldwäscherei (§ 165 StGB) oder Terrorismusfinanzierung (§ 278d StGB) sind wir verpflichtet, alle Geschäfte besonders sorgfältig zu prüfen, bei denen wir im Namen und auf Rechnung unseres Mandanten Finanz- oder Immobilientransaktionen durchführen oder wir an deren Planung oder Durchführung mitwirken und die Folgendes betreffen: (1) den Kauf oder den Verkauf von Immobilien oder Unternehmen, (2) die Verwaltung von Geld, Wertpapieren oder sonstigen Vermögenswerten, die Eröffnung oder Verwaltung von Bank-, Spar- oder Wertpapierkonten oder (3) die Gründung, den Betrieb oder die Verwaltung von Trusts, Gesellschaften, Stiftungen oder ähnlichen Strukturen, einschließlich der Beschaffung der zur Gründung, zum Betrieb oder zur Verwaltung von Gesellschaften erforderlichen Mittel. Wir haben angemessene und geeignete Strategien und Verfahren zur Erfüllung der uns im Rahmen der Bekämpfung von Geldwäscherei (§ 165 StGB) und Terrorismusfinanzierung (§ 278d StGB) auferlegten Sorgfaltspflichten in Ansehung von Parteien, Verdachtsmeldungen, der Aufbewahrung von Aufzeichnungen, interner Kontrolle, Risikobewertung und Risikomanagement sowie zur Sicherstellung der Einhaltung der einschlägigen Vorschriften und der Kommunikation innerhalb unserer Kanzlei einzuführen und aufrechtzuerhalten, um Transaktionen, die mit Geldwäscherei (§ 165 StGB) oder Terrorismusfinanzierung (§ 278d StGB) zusammenhängen, vorzubeugen und diese zu verhindern. Bei Vorliegen eines der oben genannten Geschäfte sind wir verpflichtet, die Identität des Mandanten und jene des wirtschaftlichen Eigentümers festzustellen und zu prüfen und die eingeholten Unterlagen soweit wie möglich im Original, ansonsten in Kopie aufzubewahren. Wir haben den Bundesminister für Inneres

(Bundeskriminalamt, Geldwäschemeldestelle) unverzüglich über alle Geschäfte und Transaktionen einschließlich versuchter Transaktionen zu informieren, wenn wir Kenntnis davon erhalten oder den Verdacht oder berechtigten Grund zu der Annahme haben, dass mit dem Geschäft oder der Transaktion in Zusammenhang stehende Gelder unabhängig vom betreffenden Betrag aus kriminellen Tätigkeiten stammen oder mit Terrorismusfinanzierung in Verbindung stehen (Verdachtsmeldung). Wir haben darüber hinaus gezielte finanzielle Sanktionen im Zusammenhang mit Proliferationsfinanzierung zu beachten, die sowohl das Einfrieren von Vermögenswerten als auch das Verbot, Gelder oder andere Vermögenswerte unmittelbar oder mittelbar zugunsten der Personen und Organisationen bereitzustellen, umfassen.

Die Verarbeitung hat folgende **Rechtsgrundlagen**:

- Die Verarbeitung der Daten der Mitarbeiter unserer Mandanten sowie der Personen, mit denen wir im Rahmen der Erfüllung der Pflichten aus den Vertragsverhältnissen mit unseren Mandanten in Berührung kommen, ist für die Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten als Rechtsanwalt sowie unserer Pflichten aus den Vertragsverhältnissen mit unseren Mandanten erforderlich (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO).
- Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zugestimmt haben (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO), können Sie diese Zustimmung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt nicht mehr verarbeiten.
- Wenn Sie uns Ihre Daten im Rahmen einer Informationsveranstaltung oder eines anderen Anlasses mit beruflichem Kontext übergeben haben (zB Visitenkarte) oder Ihre Daten von der Organisation oder dem Unternehmen, bei dem Sie beschäftigt sind, veröffentlicht wurden, gehen wir davon aus, dass es für Sie absehbar ist, dass wir Ihre Daten zu Informationszwecken verarbeiten und wir daher ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung haben (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) und dass Sie mit der Zusendung von Informationen einverstanden sind. Aber auch in diesem Fall werden wir die Verarbeitung der Daten einstellen und Ihre Daten löschen, wenn Sie uns mitteilen, mit der Verarbeitung nicht einverstanden zu sein.
- Die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage der Rechtsanwaltsordnung zu Zwecken der Verhinderung von Geldwäscherei (§ 165 StGB) und Terrorismusfinanzierung (§ 278d StGB) sowie der Nichtumsetzung und Umgehung gezielter finanzieller Sanktionen im Zusammenhang mit Proliferationsfinanzierung ist eine Angelegenheit von öffentlichem Interesse gemäß DSGVO.

Wir bedienen uns im Hinblick auf **Rechenzentrumsleistungen** Public-Cloud basierten Online-Diensten von Microsoft.

Ausgenommen der IT-Dienstleister, derer wir uns bedienen, werden Ihre Daten nicht an **Empfänger** weitergegeben. Daten unserer Mandanten werden darüber hinaus nur an unseren Steuerberater weitergegeben.

Es erfolgt **keine automatisierte Entscheidungsfindung** auf Basis der Daten.

Ihre Daten werden ausschließlich im **EU/EWR-Raum** verarbeitet; die Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen.

Ihre Daten werden **gelöscht**, wenn die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten abgelaufen und alle Ansprüche aus dem Auftragsverhältnis mit den Mandanten verjährt sind bzw wenn über mehrere Jahre kein Kontakt bestand oder sonst kein Interesse an unseren Informationsangeboten gezeigt wurde.